

## **Erfurt kämpft um Hallenzeiten: Sportvereine im Wachstum unter Druck**

Die Situation um die Hallentrainingszeiten in Erfurt bleibt im Schuljahr 2024/2025 angespannt. Hohe Nachfrage trifft auf begrenzte Kapazitäten und neue Vergabekriterien.

### **Anhaltende Herausforderungen für den Schulsport in Erfurt**

Die Situation rund um die Hallentrainingszeiten sorgt in Erfurt für besorgte Reaktionen unter Sportvereinen und Schulen. Die beladenen Sportstätten, verbunden mit einem zunehmenden Bedarf an Trainingszeiten und den notwendigen Sanierungsarbeiten, werfen Fragen zur Unterstützung der verschiedenen Sportarten auf.

### **Wachsende Mitgliederzahlen und erhöhte Nachfrage**

Ein besonders auffallender Aspekt ist der Mitgliederzuwachs in den Erfurter Sportvereinen, der sich nun auf 12,9 Prozent beläuft. Diese Steigerung, von 34.453 auf 38.888 Mitglieder, deutet auf ein wachsendes Interesse an sportlichen Aktivitäten in der Region hin. Außerdem ist die Anzahl der Anmeldungen neuer Abteilungen von 550 im letzten Jahr auf fast 800 im Jahr 2024 stark angestiegen, was einem bemerkenswerten Zuwachs von 44,7 Prozent entspricht. Diese Entwicklung führt zu einem massiven Anstieg der Anfragen nach Hallenzeiten, was die ohnehin begrenzte Verfügbarkeit weiter verschärft.

## **Die Rolle der neuen Dreifeldhalle**

Die neu eröffnete Dreifeldhalle im Erfurter Süden könnte Hoffnung bringen, jedoch ist sie nicht in der Lage, den akuten Bedarf durch ihre limitierten Kapazitäten zu decken. Die Stadt Erfurt befindet sich auch in der schwierigen Situation, dass sich das Schulsanierungsprogramm mit den Anforderungen des Schulsports überschneidet, was zu einer zusätzlichen Belastung der verfügbaren Sportstätten führt.

## **Vergabekriterien und zukünftige Planungen**

Ein wichtiger Schritt zur Bewältigung dieser Situation sind die verschärften Vergabekriterien, die zur Anwendung kommen, um die wenigen verfügbaren Hallenzeiten fair zu verteilen. Hallensportarten haben Vorrang, und Außensportarten dürfen nur für den Nachwuchsbereich in begrenztem Umfang trainieren. Zudem werden die Trainingszeiten nach der Mitgliederzahl der einzelnen Abteilungen verteilt, und Wettkampfsportler erhalten eine höhere Priorität.

## **Ein offener Dialog und ein Appell an die Sportler**

Elisa Goetz vom Erfurter Sportbetrieb betont die Notwendigkeit eines offenen Dialogs: „Wir bitten alle Nutzer, bis zu den genehmigten Nutzungszeiten von telefonischen Rückfragen abzusehen. Fragen können nach unserem geplanten Zeitrahmen schriftlich gestellt werden.“ Es ist wichtig, Verständnis für die schwierige Lage zu zeigen, da eine vollständige Abdeckung des Bedarfs an Hallenzeiten nicht möglich ist. Die Stadtverwaltung arbeitet jedoch kontinuierlich daran, eine Lösung zu finden, die den Anforderungen aller Beteiligten gerecht wird.

## **Fazit: Ein sportliches Engagement für die Zukunft**

Der Schulsport in Erfurt steht vor großen Herausforderungen, die sowohl die Vereine als auch die Schulen betreffen. Ein harmonisches Miteinander und ein strukturiertes Vorgehen sind notwendig, um den Bedürfnissen der Sportler gerecht zu werden und die Gesundheitsförderung durch den Sport zu unterstützen. Der Blick auf die kommenden Monate wird zeigen, ob die ergriffenen Maßnahmen ausreichen werden, um die Dynamik des Sports in der Stadt aufrechtzuerhalten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**